

HAUSENER Woche

Freitag, 18. September 2026

Nr. 38

Regionale Vielfalt erleben: Biosphärenfest in Hausen im Wiesental (Kreis Lörrach)

Sonne, sommerliche Temperaturen und mittendrin die ganze Vielfalt des Schwarzwalds: Am Sonntag, 06. September 2026, drehte sich in Hausen im Wiesental alles um regionale Produkte, Natur, Kultur und nachhaltige Entwicklung. Beim Biosphärenfest des UNESCO-Biosphärengebiets Schwarzwald luden zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller zum Probieren, Entdecken und Mitmachen ein. Von 11 bis 18 Uhr konnten Besucherinnen und Besucher die Region mit allen Sinnen erleben.

Rund um die Festmeile zeigten regionale Erzeugerinnen und Erzeuger, Handwerksbetriebe, Vereine und Biosphären-Partner, was die Region zu bieten hat: Regionale Spezialitäten, handwerkliche Produkte, Informationen zu Natur und Landschaft und zahlreiche Angebote zum Mitmachen. Sommerliche Temperaturen bis zu 29 Grad lockten zahlreiche Menschen in den kleinen Ort im Wiesental. „Das Biosphärenfest zeigt, was unser Biosphärengebiet ausmacht: Menschen, die sich für ihre Region engagieren, eine vielfältige Kulturlandschaft und die Idee, Natur und nachhaltige Entwicklung zusammenzudenken“, sagte Regierungsvizepräsident Klemens Ficht bei der Eröffnung des Festes. Gemeinsam mit dem Ersten Landesbeamten des Landkreises Lörrach, Ulrich Hoehler, und Bürgermeister Philipp Lotter eröffnete er das Fest am Vormittag.

Regionales auf der Bühne

Auch auf der Bühne wurde deutlich, wie eng Landwirtschaft, Gastronomie und regionale Wertschöpfung miteinander verbunden sind. Gemeinsam mit SWR1 Pfänngle standen bei drei Kochshows regionale Lebensmittel und

ihre Verwendung im Mittelpunkt. Ein besonderes Thema war die Ganztierverschwendung: Beim Prinzip „Nose to Tail“ wird möglichst das gesamte Tier verwertet – als Zeichen der Wertschätzung für Lebensmittel und die Arbeit der Landwirtschaft.

Mit dabei waren unter anderem die Köche Maximilian Grether von der Sennhütte im Kleinen Wiesental und Volker Hupfer vom Hotel der Waldfrieden in Todtnau-Herrenschwand sowie Landwirtin Daniela Zimmermann aus Frönd. Alle drei sind Partner des Biosphärengebiets. Auch die Kulinarischen Zicklein, die noch bis zum 15. September laufen, und die Kulinarischen Hinterwälder Wochen Anfang Oktober waren Thema auf der Bühne.

Hausen und das Wiesental entdecken

Wer das Festgelände für einen kleinen Ausflug verlassen wollte, konnte Hausen und seine Umgebung bei verschiedenen Führungen und Exkursionen kennenlernen. Auf einem literarischen Spaziergang entlang der Wiese wurde Johann Peter Hebels Werk „Die Wiese“ lebendig. Im Hebelhaus erfuhren Interessierte mehr über den Dichter und seine Zeit in Hausen. Rundgänge über den Markt stellten außerdem die regionalen Aussteller und Biosphären-Partner in den Mittelpunkt.

Das Biosphärenfest findet jedes Jahr in einer anderen Kommune des Biosphärengebiets Schwarzwald statt. Es dient als Aushängeschild für die Vielfalt der Region und ihrer zahlreichen engagierten Akteure. Im kommenden Jahr soll das Biosphärenfest zum zehnjährigen Jubiläum als UNESCO-Biosphärengebiet Schwarzwald in Bernau stattfinden.



Das Biosphärenfest 2026 fand in Hausen statt
Foto: Frank Tusch

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:
Di 8–12 Uhr, Mi, Do 14–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moevi Akue 015161617726
07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 21.9.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil: Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten: Die jeweilige
Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige
Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sa. 19.09.2026 / 10.00 – 16.00 Uhr

Flohmarkt

DRK Hausen-Zell
DRK Heim Zell im Wiesental



So. 20.09.2026

Briefmarkenausstellung

Briefmarkenring
Turn- und Festhalle

Hebelhaus Hausen

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Die Verwaltung informiert

Landratsamt Lörrach

Pilotprojekt: E-Nutzfahrzeug in der Straßenmeisterei Kandern-Wollbach

Landkreis Lörrach. Die Straßenmeisterei Kandern-Wollbach setzt seit Sommer 2026 erstmals einen elektrisch betriebenen Streckenwartungswagen (E-StraMot) ein. Mit dem E-StraMot testet der Landkreis Lörrach in einem Pilotprojekt, wie sich ein E-Nutzfahrzeug im Straßenbetriebsdienst bewährt und in welchen anderen Bereichen E-Fahrzeuge eingesetzt werden können. Das Projekt wird über das Programm „BW-e-Nutzfahrzeuge“ in Höhe von 4.000 Euro gefördert.

StraMots („Straßenwärter motorisiert“) sind zentrale Arbeitsfahrzeuge der Straßenmeistereien: Sie kontrollieren das Straßennetz, warten Verkehrszeichen, sichern Gefahrenstellen ab und ziehen einen bis zu zwei Tonnen schweren Ölspuranhänger. Der neue E-StraMot in Kandern Wollbach ist ein Fiat E-Ducato in Kastenwagenausführung.

Er verfügt über eine Reichweite von rund 400 Kilometern und erfüllt die Anforderungen für Kontrollfahrten, Materialtransporte und die 24 Stunden Rufbereitschaft. Der bisher dieselbetriebene StraMot bleibt zunächst als Reserve im Fuhrpark, um die Einsatzfähigkeit jederzeit zu sichern.

Mit dem E-StraMot verringert das Landratsamt die Emissionen seines Fuhrparks. Derzeit stammen rund 18 Prozent der Gesamtemissionen der Verwaltung von Nutzfahrzeugen. Zudem verursacht das elektrisch betriebene Fahrzeug weniger Lärm und stößt weniger Abgase aus, was zu einer geringeren Belastung der Mitarbeitenden des Straßenbetriebsdiensts und von Anwohnenden in Ortschaften führt. Langfristig lassen sich außerdem Kosten sparen: Nach Berechnungen des Landratsamts fallen die Energie- und Wartungskosten im Vergleich zu einem konventionellen Fahrzeug über einen Zeitraum von zehn Jahren mehr als 20.000 Euro geringer aus.

Andere Behörden

Dein Lebenslauf, Deine Geschichte

Think BIG Online Vortrag am 06.10.2026 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Referentin: Christiane Scheid, Dornröschen Karriereberatung

Ein Lebenslauf ist mehr als eine formale Auflistung. Er erzählt Ihre persönliche Geschichte.

Erfahren Sie in dem online Vortrag, wie Sie Ihren beruflichen Weg selbstbewusst und authentisch darstellen können.

Brüche, Familienzeiten und Umwege sind nämlich keineswegs Defizite, sondern bringen auch wertvolle Erfahrungen und Stärken mit.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.

Plattform: MS-Teams

Anmeldung: <https://eveeno.com/357961764>

Veranstalterin: Sonja Schäfer, Agentur für Arbeit Lörrach

Unsere Vereine informieren

Schwarzwaldverein Hausen



Radtour: Eine Herbstfahrt ins Markgräflerland:

Wann: Sonntag, den 20.09.2026

Abfahrt: 10:00 Uhr mit Fahrrad oder E-Bike im Schulhof

Fahrzeit: offen bei ca. 47 km

Wanderführer: Karl-Heinz Kundlacz, Tel. 98 26
Erich Kiefer, **Tel. 6 35 99**

ACHTUNG: Es besteht Helmpflicht.

Anmeldung erwünscht bis Samstag, den 19.09.26 12:00 Uhr !!

Sauserwanderung:

Wann: **Sonntag, den 27.09.2026**
Besuch der Zimmermann-Straußi in Schliengen.
Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen.

Abfahrt: **11:15 Uhr** am Rathaus

Wanderzeit: **ca. 1 1/2 Std.** bei +/-100 m und 5,2 km

Wanderführer: Ulrich Wagner, Tel. **67 26 23**

ACHTUNG: **Anmeldung auch für Nichtwanderer.**
Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, den 24.09.26 !!

Briefmarkenring Hausen und Umgebung 09/111

Wussten Sie schon, dass...

es bei der **Briefmarkenausstellung am Sonntag, 20. September 2026** („Weltkindertag“) von **9 bis 16 Uhr** in der **Festhalle** eine vielseitige Ausstellung mit Motiven **für Kinderaugen** und einen **Bücherflohmarkt** gibt?

Ebenso gibt es einen **Malwettbewerb für Kinder bis 10 Jahre**. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. **Der Eintritt ist frei.**

Wussten Sie auch, dass...

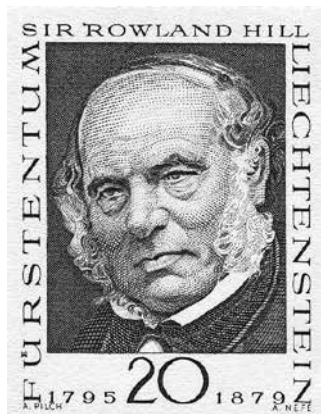
kaum ein anderer moderner **Künstler der Gegenwart** auf eine so große Fan-Gemeinde zurückblicken kann wie **Friedensreich Hundertwasser**. Stets galt **sein Interesse** auch **den Briefmarken**, deren **Gestaltung** ihm ein **Herzensanliegen** war.

Was **sagt(e) Friedensreich Hundertwasser** über **Briefmarken**? Briefmarken sind der **Maßstab der Kultur eines Landes**.

Das winzige rechteckige Stück Papier **verbindet die Herzen von Sender und Empfänger**. Sie ist eine **Brücke zwischen Völkern und Ländern**.

Die **Briefmarke kennt keine Grenzen**. Sie erreicht uns auch in Gefängnissen, Asylen und Krankenhäusern, wo auch immer wir auf der Erde sind. **Eine Briefmarke, die nicht auf einem Brief verschickt wurde, ist keine Briefmarke.**

Auf Ihren Besuch freut sich der Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung 09/111
Bruno Aucktor, 1,
Vorsitzender



Die Briefmarkenabbildung der Postverwaltung des Fürstentums Liechtenstein zeigt das Porträt von Sir Rowland Hill (1795 bis 1879). Er gilt als "Ideengeber" und "Erfinder" der Briefmarke.
Bildvorlage: (elv) Foto: Elmar Vogt

Hebelmusik Hausen 1855 e. V.

**INFOTAG
INSTRUMENTENAUSBILDUNG**
bei der Hebelmusik

24.09.2026
18:00 Uhr, Musikpavillon

Musikinstrumente hören und ausprobieren
Unverbindlich reinschnuppern
Infos zur Ausbildung
Ausbildungsplatz sichern

Wir freuen uns auf euch!
Eure Hebelmusik

Narrenzunft Hausen

Altpapiersammlung der Narrenzunft Hausen e.V. am Samstag, den 19.09.2026 ab 10.00 Uhr.

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

**Spruch für den 20. September 2026,
16. Sonntag nach Trinitatis**

"Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."
(2. Tim 1,10b)

Miteinander...

Ich kenne die Kirchentür in Hausen nur offen. Seit ich denken kann, wird die Tür morgens auf- und abends abgeschlossen. Und regelmäßig, wenn ich auf dem Weg über den Kirchhof gedanklich ganz wo anders bin, kommt ein

Mensch aus unserer Kirche. Manchmal ist es jemand der das Hebeldorf besucht, doch meistens wollen die Menschen einen Moment der Ruhe und einen Raum zum Gebet.

Es erfüllt mich mit großer Freude, wie oft unsere Kirche den Alltag der Hausener*innen bereichert.

Doch scheinbar freuen sich nicht alle über diese Gemeinschaft. Am vorletzten Sonntag haben Menschen die offene Kirche aufgesucht, den Schrank der Kirchendienerin durchsucht, Botschaften in das Statistikheft geschmiert und mit obszönen Bildern verziert. Als Highlight wurde dann noch die Glockenanlage verstellt.

Dieses Mal ist kein Schaden entstanden und ich hoffe, dabei bleibt es.

Zur Info: Die Kirche hat kein Geld. Man kann dort maximal Ausmalbilder und Streichhölzer abstauben. Vermutlich lesen die betreffenden Personen das hier nicht. Aber falls doch: Meldet euch, wenn ihr Hilfe braucht. Aber nehmt anderen bitte nicht diese offene Kirchentür. Sie wird in Hausen viel genutzt!

Wir wünschen uns auch in Zukunft ein Ort der Gemeinschaft zu sein und den Hausener*innen einen Moment der Ruhe und eine Möglichkeit zum Gebet zu bieten.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

20.9.	10.00 Uhr	Rebekka Tetzlaff Konfi-Vorstellung mit Kirchenkaffee	Ev. Kirche Hausen
27.9.	10.00 Uhr	Landesbischöfin Dr. Heike Springhart	Ev. Kirche Hausen
4.10.	10.00 Uhr	Rebekka Tetzlaff Ern- tedank mit Singkreis und Kindergarten	Ev. Kirche Hausen

Gruppen und Kreise

Montag, 21.9., 10 Uhr Krabbelgruppe
Dienstag, 22.9., 19 Uhr Singkreis
Mittwoch, 23.9., 10 Uhr Bibelkreis
Samstag, 26.9., 10 Uhr KiBA Kinderbibeltag

**Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte
unserer Homepage: eki-hausen.de**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17 A, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

**Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum
Gebet geöffnet.**

Katholische Mittleres Wiesental

Fr, 18.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Sa, 19.09.2026		
18:30	Höllstein St. Maria	Hl. Messe zum Sonntag Pfarrer Michael Latzel
So, 20.09.2026		
10:00	Hausen St. Josef	Hl. Messe mit Eröffnung der Caitas-Sammlung und an- schließend Kirchenkaffee Pfarrer Michael Latzel
Mo, 21.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Di, 22.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
20:00	Schopfheim Gemeindehaus, Pfarrsaal	Bildungswerkveranstal- tung – "Familie und Digi- tales: Internetkompetenz in Familienalltag für mehr Balance und weniger Me- dienkonsum"
Mi, 23.09.2026		
18:30	Hausen St. Josef	Hl. Messe Pfarrer Michael Latzel
Do, 24.09.2026		
16:00	Hausen Haus an der Wiese	Hl. Messe im Pflegeheim Pfarrer Michael Latzel
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Fr, 25.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck
Kontaktstelle Hausen – St. Josef – Schulstraße 6 –
79688 Hausen im Wiesental**

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de und www.kath-w3.de
Das Pfarrbüro bleibt momentan weiter geschlossen. Sie können ihr Anliegen per E-Mail senden oder per E-Mail einen individuellen Termin vereinbaren oder die Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Schopfheim und Höllstein nutzen.

Für Sie notiert

Mit Genuss die Landschaft erhalten“:

**Kulinarische Hinterwälder Wochen im Biosphärenge-
biet Schwarzwald vom 1. bis 15. Oktober 2026**

Vom 1. bis 15. Oktober lädt das Biosphärengebiet Schwarzwald zu den achten Kulinarischen Hinterwälder Wochen ein. Unter dem Motto „Mit Genuss die Landschaft erhalten“ bieten 21 regionale Gastronomiebetriebe Spezialitäten vom Hinterwälder Rind an. Erstmals ist neben der Rathauskantine Freiburg auch das Kolleg St. Blasien als Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung dabei.

Das Fleisch stammt von zehn landwirtschaftlichen Betrieben aus der Region. Artgerechte Haltung, kurze Transportwege und stressarme Schlachtung stehen für Qualität und Tierwohl. Durch die Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Gastronomie werden faire Preise ermöglicht und die Tiere möglichst vollständig verwertet. In diesem Jahr haben mehrere Gastronomiebetriebe ganze oder halbe Tiere abgenommen.

Hinterwälder Rinder sind besonders gut an die steilen Weiden im Südschwarzwald angepasst. Mit ihrer extensiven Beweidung tragen sie dazu bei, die offene Kulturlandschaft und artenreiche Lebensräume wie Borstgrasrasen und Flügelginsterweiden zu erhalten.

Mehr Infos und eine Übersicht aller teilnehmenden Betriebe unter: www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/kulinarische-hinterwaelder-wochen/

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG auf der Muswiese Anschnallen kann Leben retten

Am Messestand der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf der Muswiese in Rot am See können sich die Besucherinnen und Besucher vom 10.10. bis 15.10. über den richtigen Einsatz von Sicherheitsgurten auf Traktoren informieren.

Jedes Jahr ereignen sich schwere Unfälle mit Traktoren und anderen mobilen Arbeitsmitteln. Ob bei der Feldarbeit, im Weinberg, im Forst, auf Baustellen oder bei Straßenfahrten. Insbesondere in Hanglagen, beim Verdichten von Silage oder im Straßenverkehr besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge umstürzen oder verunglücken. Wer in solchen Situationen nicht angeschnallt ist, riskiert, aus der Kabine geschleudert und anschließend vom Fahrzeug überrollt zu werden.

An ihrem Messestand zeigt die SVLFG anhand zweier Exponate die unterschiedlichen Funktionsweisen der beiden gängigen Gurtsysteme ALR (Automatic Locking Retractor) und ELR (Emergency Locking Retractor). Während das ALR-System den Gurt nach dem Anlegen auf einer festen Länge arretiert und dadurch die Bewegungsfreiheit einschränkt sein kann, bietet das ELR-System deutlich mehr Komfort. Es blockiert den Gurt erst ab einer bestimmten Neigung oder Beschleunigung. Dies wiederum erhöht die Akzeptanz bei den Fahrerinnen und Fahrern, den Sicherheitsgurt auch konsequent zu nutzen.

Ist an einem Fahrzeug bereits ein ALR-System vorhanden, kann dieses häufig durch ein komfortableres ELR-System ersetzt werden. Für die fachgerechte Um- oder Nachrüstung eines ELR-Gurtsystems kann in diesem Jahr zudem eine Förderung von bis zu 100 Euro über das Prämiensystem der SVLFG in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist, dass sowohl der Kauf als auch der Einbau durch eine Fachwerkstatt erfolgen.

Die Präventionsexperten der SVLFG beraten am Infostand im „Grünen Zelt“ umfassend zu Nachrüstmöglichkeiten, Fördervoraussetzungen und zum sicheren Einsatz von Sicherheitsgurten.

Mehr Informationen zum Prämiensystem gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.

Begleitveranstaltungen:

Freitag, 25. September 2026, 10 bis 14 Uhr: Hinterwälder-Initiative auf dem Freiburger Münstermarkt
Landwirte und Gastronomen informieren über die Kulinarischen Hinterwälder Wochen und bieten Probiererteile an. Um 10.30 Uhr und 12 Uhr starten am Stand in der Marktgasse gegenüber vom Fischbrunnen außerdem etwa 45-minütige Münstermarktsparziergänge mit Marktführerin Barbara Schneider-Wood.

Samstag, 3. Oktober 2026, 15 bis 17.30 Uhr: Kulinarische Hofführung auf dem Leopoldhof in Wembach-Schindeln
Bei der Hofführung zeigen Daniela und Matthias Zimmermann, wie Hinterwälder Rinder und weitere alte Nutztier-rassen gehalten und vermarktet werden. Im Anschluss können die Teilnehmenden im Belchenhotel Jägerstüble in Aitern-Obermulten auf Selbstzahlerbasis Köstlichkeiten vom Hinterwälder Rind genießen. Für die Teilnehmenden der Hofführung bietet das Belchenhotel einen kleinen Preisnachlass auf ein Hinterwälder-Gericht. Eine Anmeldung ist bis 1. Oktober erforderlich, bei der Tourist-Information der Schwarzwaldregion Belchen in Schönau und Wieden, Tel. 07673 / 8204-800, E-Mail: info@schwarzwaldregion-belchen.de.

Mambach

Alte Schmiede | Saal bzw. Raum

Südwestdeutsche Mozart Gesellschaft e.V.

Sa. 3. Okt. 2026 · 17 Uhr

Lesung und Musik

„Mozarts Frauen“

Georg Mais, Autor und Sprecher

Katharina Schmitz, Violine
Münchner Philharmoniker

Immo Schaar, Viola
Gewandhausorchester Leipzig

Musik der Mozart Zeit

Eintritt:
Einzelkarten 20,00 Euro

Kartenvorverkauf unter
<https://schmiede-mambach.de>
79669 Zell-Mambach
Ortsstrasse 18



Anfragen vorbehalten

Jugendinitiative der Deutschen Rentenversicherung

Finanzwissen fürs Leben: Rentenblicker macht Schule
Wie funktioniert die Rente? Was bedeutet Vorsorge?
Antworten auf diese Fragen liefern geschulte Renten-Expertinnen und -Experten der DRV BW

Die Schultaschen sind gepackt, der Stundenplan steht – und mit dem neuen Schuljahr beginnt für viele junge

Menschen ein weiterer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Doch neben Mathe, Deutsch und Fremdsprachen ist auch Wissen fürs echte Leben gefragt: Wie funktioniert die Sozialversicherung? Was bedeutet Vorsorge? Und warum lohnt es sich, sich schon früh mit der eigenen Rente zu beschäftigen? Antworten auf diese Fragen bietet die bundesweite Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Mit unterschiedlichen, kostenfreien Bildungsangeboten ist es ihr Ziel, junge Menschen frühzeitig für ihre finanzielle Zukunft zu sensibilisieren.

Der Referentenservice – regional, vor Ort in den Schulen

Wissen aus erster Hand und maßgeschneiderte Unterrichtsinhalte – das bieten rund hundert didaktisch geschulte Referentinnen und Referenten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Auf Wunsch übernehmen sie eine individuell gestaltete Doppelstunde zu den Themen Sozialversicherung, Altersvorsorge und Rente. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. In Baden-Württemberg sind die Renten-Expertinnen und -Experten in über zehn Regionen verfügbar und können kostenfrei von Schulen angefragt werden. Weitere Informationen unter www.rentenblicker.de/referentenservice.

Materialien für Bildungsarbeit

Lehrkräften bietet die Initiative anschauliche Materialien für ihren Unterricht. Ob Erklärvideos oder Infografiken: Komplexes Rentenwissen wird verständlich vermittelt und kann als Einstieg für den Unterricht, Projektarbeiten oder Vorträge genutzt werden. Klare Module, praxisorientierte Aufgaben und Hintergrundwissen bieten das Lehrer- und Schülerheft sowie weiterführende Arbeitsblätter für den Einsatz im Unterricht. Die Materialien können kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter www.rentenblicker.de

Private Altersvorsorge

Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter

Riester-Rente wird durch Altersvorsorgedepot abgelöst

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge?

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?

Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?

Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?

Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbständige?

Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste?

Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -beratern finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren!

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines internationalen Gastschülerprogramms mit Partnerschulen aus Peru und Brasilien sucht die **DJO – Deutsche Jugend in Europa** herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen.

Die Aufnahme eines Gastschülers bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer ganz neuen Perspektive – ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Peru/Arequipa: 24.10. – 05.12.2026 (15 – 16 Jahre alt)
Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 (14 – 16 Jahre alt)

Einladung zum Erntedankfest und Herbstfeuer

Die Solidarische Landwirtschaft „Möhreblick e.V.“ lädt am Samstag, 26. September 2026, von 16 Uhr bis ca. 19 Uhr zu einem Erntedankfest auf ihr Feld in Schopfheim-Kürnberg ein. Um 16.30 Uhr gibt es eine spannende Führung mit dem Gärtner über den Acker sowie Einblicke in unsere Naturschutzprojekte. Aus unserem eigenen Gemüse kochen wir gemeinsam eine leckere Suppe über dem offenen Feuer. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen aus der Region! www.solawi-moehreblick.de

Damit Frieden bleibt im ganzen Tal

80 Jahre Kapelle Maria Frieden -
eine Geschichte in Bild und Wort



Einladung

zur Eröffnung der
Ausstellung

29. September 2026
18:00 Uhr

Foyer der
Sparkasse Wiesental
Geschäftsstelle Zell i.W.



SENIORENAKADEMIE
Hochrhein-Wiesental e.V.

07625/9188371
info@seniorenaakademie-hw.de

Anlässlich des 80. Jahrestages der Einweihung der Kapelle „Maria Frieden“, entstand eine fotografische Dokumentation, die die historische und gesellschaftliche Bedeutung dieses Ortes sichtbar macht. Die Ausstellung verbindet Fotografie als historisches Zeugnis und Mahnmal für Frieden, Versöhnung und gemeinschaftliches Erinnern. Die Ausstellung macht sichtbar, wie eng lokale Geschichte, kollektive Erinnerung und geschichtliche Identität miteinander verbunden sind.



Durch die fotografische Darstellung soll ein neuer Zugang für unterschiedliche Generationen geschaffen werden. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich mit Fragen von Erinnerung, Verantwortung, Krieg, Frieden und gesellschaftlichem Zusammenhalt auseinanderzusetzen.

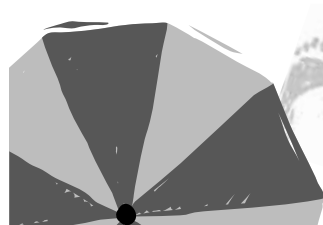
Musikalisch bereichert wird der Abend durch das Trio Variatio.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und gute Begegnungen.

Bitte teilen Sie uns unter E-Mail: info@seniorenaakademie-hw.de mit, ob und mit wie vielen Personen Sie an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen.

Das Projekt „Fotoausstellung 80 Jahre Kapelle Maria Frieden“ ist Teil des Förderprogramms
Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.

Wir danken der Sparkasse Wiesental für Ihre Unterstützung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.
Die Ausstellung findet in der Zeit vom 30.09.2026 bis 23.10.2026 statt.



Ende

des redaktionellen Teils

